

MVV Energie

Beteiligung an Biomethananlagen

[04.10.2016] Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie hat die Anteile einer Tochterfirma von bmp greengas an den Biomethananlagen Klein Wanzleben und Kroppenstedt erworben.

Der Mannheimer Energieversorger MVV Energie hat jetzt die restlichen Anteile an den Biomethananlagen Klein Wanzleben und Kroppenstedt erworben. Verkäufer war eine Tochterfirma des Münchner Unternehmens bmp greengas. Damit ist MVV Energie jetzt 100-prozentiger Anteilseigner der beiden Anlagen in Sachsen-Anhalt. Beide speisen Biomethan in das öffentliche Erdgasnetz ein. In einer gemeinsamen Meldung beider Unternehmen heißt es, dass bmp greengas damit an seiner Strategie der Strukturbereinigung festhalte und nach dem Verkauf keine weiteren Produktionsgesellschaften mehr halte. bmp greengas Geschäftsführer Volker Seebach sagt: „Wir konzentrieren uns damit mit 100-prozentigem Fokus auf unser Kerngeschäft, den Biomethanhandel und Systemdienstleistungen.“ Das Gas werde aber weiterhin über das Portfolio von bmp greengas vertrieben. Die sehr guten Handelsbeziehungen zu MVV Energie sollen langfristig bestehen bleiben. MVV Energie hat bislang 74,9 Prozent der Anlagen gehalten. „Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist Kernbestandteil unserer Wachstumsstrategie“, betont MVV-Technikvorstand Hansjörg Roll. „Zusammen mit unseren benachbarten Anlagen in Staßfurt und Barby verfügen wir in der Magdeburger Börde über ein effizientes Biomethan-Cluster, das in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der regionalen Landwirtschaft einen wertvollen Beitrag zur Energiewende leistet.“

(me)

Stichwörter: Bioenergie, MVV Energie, Biomethan, bmp greengas, Klein Wanzleben, Kroppenstedt